

Herzlich Willkommen

Masterinfotage

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Masterstudiengang Psychologie

Institut Psychologie



Institut Psychologie

Herzlich Willkommen

Prof. Dr. Daria Knoch, Institutsdirektorin

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



Institut Psychologie

Herzlich Willkommen

Inhalt der Veranstaltung

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

- Begrüssung
- Praktische Informationen
- Die Abteilungen stellen sich vor

- Viele Wahlfreiheiten
- Freie Kombinationsmöglichkeiten von 2 bzw. 3 Bereichen (plus obligatorische Teile)

- Sehr forschungsorientiert
- Zusammenspiel von Lehre und Forschung: Schwerpunkte in der Forschung spiegeln sich im Lehrangebot wider
- Mitarbeit in laufenden Projekten möglich und erwünscht
 - Nicht nur im Rahmen von Masterarbeiten
 - Sondern auch: Forschungspraktika, Hilfsassistenzen etc.

Ziele

- Kenntnisse vertiefen (in Grundlagen, Anwendung und Methoden)
- Wissen erweitern
 - Eigene Schwerpunkte und Interessen finden und realisieren
- Erwerben von Schlüsselkompetenzen
 - In Forschung und für diverse Berufsfelder

Institut Psychologie

Praktische Informationen

- Studienberatung
- Abteilungen und Masterprogramme
- Aufbau Master
- Kernsystem Lehre (KSL)
- Prüfungen
- Zulassungsbedingungen
- Wo finde ich mehr Infos?



Institut Psychologie

Allgemeine Studienberatung

u^b

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Allgemeine Fragen zum Masterstudium und zu den Methoden oder Wahlpflicht-Leistungen



Simon Weber



Nicole Ruffieux



Kristina Reinders



Elsa Maurer

studienberatung.psy@unibe.ch

9 Abteilungen und 8 Masterprogramme

 Siehe www.psy.unibe.ch und Videolinks

- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Entwicklungspsychologie
- Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin
- Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters
- Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre
- Persönlichkeitspsychologie, Differentielle Psychologie und Diagnostik
- Psychologie der Digitalisierung
- Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie

9 Abteilungen und 8 Masterprogramme

@ Siehe www.psy.unibe.ch und **videolinks**

Institut für Psychologie



Das Institut für Psychologie ist am Forschungsgeschehen in der Schweiz massgeblich beteiligt und bietet ein breit gefächertes Angebot in den psychologischen Grundlagen- und Anwendungsfächern an. Unser Institut ist in **neun Abteilungen** sowie [weitere Forschungsgruppen](#) aufgeteilt. Jede Abteilung hat ihren eigenen Schwerpunkt, allen ist eine Verbindung zwischen Grundlagenforschung und angewandter Wissenschaft gemein. Hier sind mehrere Gründe, warum Sie an unserem Institut Psychologie studieren sollten:

- Unser Institut verfügt über ein vielfältiges Studienangebot, das Sie relativ flexibel zusammenstellen können.
- Am Institut für Psychologie wird [breit geforscht und laufend publiziert](#).
- Das Institut für Psychologie hat neue, hervorragend ausgestattete Forschungslabors.
- In Bern können Sie mit einem *Bachelor of Science* oder einen *Master of Science in Psychology* abschliessen.

9 Abteilungen

@ Siehe www.psy.unibe.ch und [videolinks](#)

Klinische Psychologie und Psychotherapie

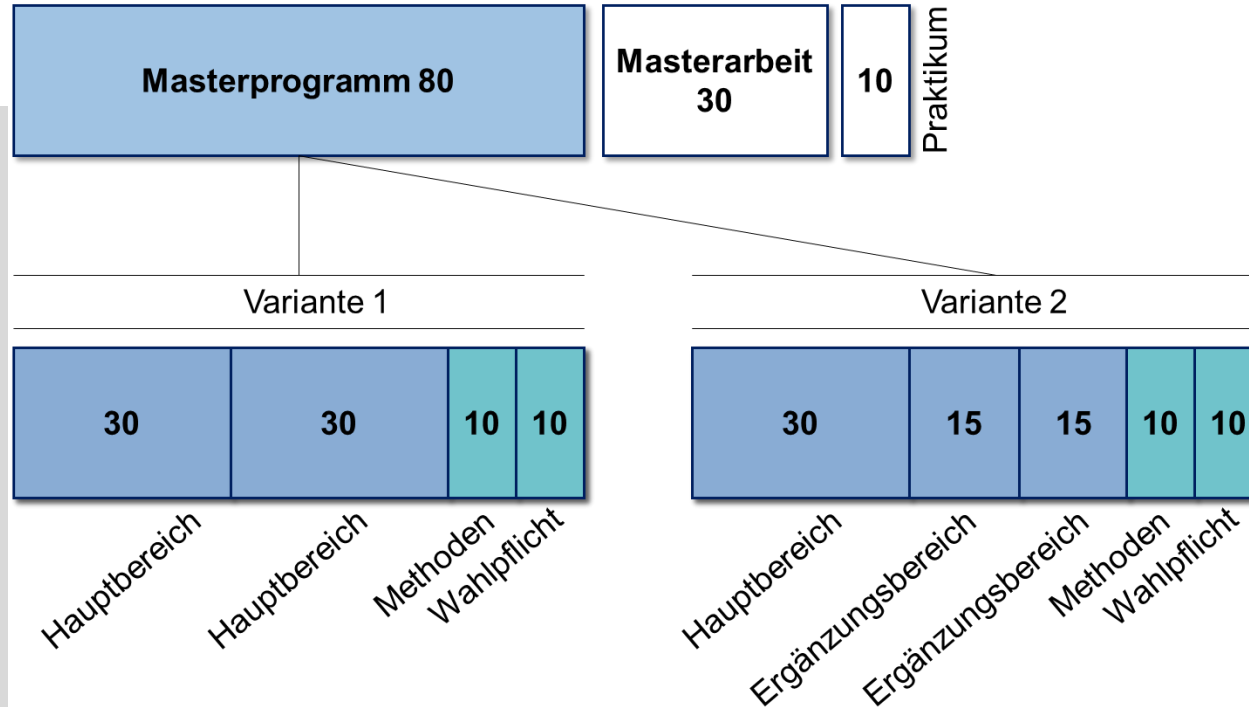


Studium Forschung Weiterbildung Dienstleistungen Über uns

Lehrveranstaltungen	<h2>Masterprogramm KPP</h2> <h3>Masterprogramm Klinische Psychologie ab HS 2022</h3> <p>STUDIENBERATUNG KPP</p> <p>studienberatung-kpp.psy@...</p> <p>Im Masterprogramm Klinische Psychologie können Veranstaltungen im Umfang von 30 (Hauptbereich) oder 15 (Ergänzungsbereich) ECTS-Punkten belegt werden. Die beiden Varianten sind unten aufgeführt.</p> <p>Für Studierende, die das Masterstudium vor dem HS 2022 begonnen haben, gelten die alten Regeln.</p> <p>Wird die Masterarbeit an der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie oder der Abteilung Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters geschrieben, ist zusätzlich der Besuch des Forschungskolloquiums Klinische Psychologie während eines Semesters Pflicht (ohne ECTS-Vergabe). Hier finden Sie Informationen zur Organisation des Forschungskolloquiums.</p> <h4>Hauptbereich Klinische Psychologie (30 ECTS)</h4> <p>a) Vorlesungen im Umfang von mindestens 20 ECTS</p>
Studienprogramme	
Masterprogramm KPP	
Masterprogramm KPP (bis FS2022)	
Forschungskolloquium ab HS 2018	
Praktikum	
Masterarbeit	
Bachelorarbeit	
Psychopathologie	

Jedes Masterprogramm bietet Vorlesungen und Seminare an

Aufbau Master 120 ECTS-Punkte



Für Fragen zu einem Masterprogramm (Haupt- und Ergänzungsbereich)

– StudienberaterInnen der Abteilungen:

 http://www.psy.unibe.ch/studium/studienfachberatung/stber_msc/

Hauptbereiche

- Sofern Sie sich noch nicht sicher sind, welchen Hauptbereich bzw. welche Ergänzungsbereiche Sie nehmen möchten, können Sie auch erst einmal verschiedene Veranstaltungen der sieben Abteilungen belegen.
- Sobald Sie sich entschieden haben, können Sie die Leistungen nachträglich ins entsprechende Gefäss des KSL verschieben.

Methoden

Insgesamt 10 ECTS

- Pflicht: Vorlesung und Übung «Psychologische Diagnostik» (5 ECTS)
 - 3 Prüfungsversuche, wer dreimal nicht besteht wird vom Master Psychologie ausgeschlossen
- Methodenseminar (5 ECTS)
 - Suche über den «Veranstaltungsbaum im KSL»

Wahlpflicht-Leistungen (10 ECTS-Punkte)

- Erlaubt: Alle Master-Veranstaltungen der Phil.-hum. Fakultät
- Veranstaltungen anderer Fakultäten benötigen eine Bewilligung des Dekanats.
- Bachelorveranstaltungen werden nie an ein Masterstudium angerechnet.

 https://www.philhum.unibe.ch/studium/studienprogramme/master_psychologie/praktikum/index_ger.html

- Mind. 300 Stunden
- Supervision von PsychologInnen mit Universitätsabschluss (mind. Master)
- Praktikum muss vorher in der jeweiligen Abteilung angemeldet werden
- Nach Praktikum: Praktikumsbericht

Wichtig: Während Praktikum müssen Sie immatrikuliert sein/bleiben!

Masterarbeit

Dauer: 12 Monate

@ https://www.philhum.unibe.ch/studium/masterarbeit/index_ger.html

- Kann jederzeit begonnen werden
- Kann in Englisch oder Deutsch verfasst werden
- Prinzipiell in der Abteilung eines Hauptbereichs
- Ausschreibungen zu Masterarbeiten im ILIAS Kurs Masterarbeit
https://ilias.unibe.ch/goto_ilias3_unibe_crs_2692755.html
- Eigene Forschungsideen möglich - Absprache mit Prof./Dozierenden
- Teilnahme an Forschungskolloquium (oder ähnlich) obligatorisch

KSL: Planungssicht

Master of Science in Psychology, Universität Bern, Status: "hoch nicht erfüllt"															Psychology Master Mono 120 ECTS-Punkte, Status: "hoch nicht erfüllt"														
N 2 Hauptbereiche															N Haupt + 2 Ergänzungsbereiche														
N Pflichtbereich															N Pflichtbereich														
N Masterprogramme															N Masterprogramme Hauptbereich														
N Arbeit															N Arbeit														
N Organisationspsychologie															N Organisationspsychologie														
N Entwicklungspsychologie															N Entwicklungspsychologie														
N Klinische Psychologie															N Klinische Psychologie														
N Kognitionspsychologie															N Kognitionspsychologie														
N Differential- und Sozialpsychologie															N Differential- und Sozialpsychologie														
N Soziale Psychologie der Digitalisierung															N Soziale Psychologie der Digitalisierung														
N Masterarbeit															N Masterarbeit														
N Prüfung															N Prüfung														
N Methoden															N Methoden														
N Hauptfachleistung															N Hauptfachleistung														
N Organisationspsychologie															N Organisationspsychologie														
N Ergänzungsbereich															N Ergänzungsbereich														
N Verhaltensmediz.															N Verhaltensmediz.														
N Ergänzungsbereich															N Ergänzungsbereich														
N Differential- und Sozialpsychologie															N Differential- und Sozialpsychologie														
N Soziale Psychologie der Digitalisierung															N Soziale Psychologie der Digitalisierung														
N Masterarbeit															N Masterarbeit														
1	10-10	10-10	10-17	25-5	30-7	30-8	30-6	30-5	30-6	30-0	10-10	10-15	10-17	30-3	30-3	30-3	30-3	30-3	30-3	30-0	15-20	15-20	15-20	15-20	15-20	15-20	15-20	30-0	
2	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell
3	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell
4	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell
5	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell	individuell

- Herbstsemester: Kalenderwochen 4 (Seminare) und 5 (Vorlesungen)
- Frühjahrssemester: Kalenderwochen 24 (Vorlesungen) und 26 (Seminare)
- Veröffentlichung der Prüfungstermine: Oktober für das HS und März für das FS
- Wichtig: Bei fast allen Masterveranstaltungen gibt es nur einen Prüfungstermin.
- Nachprüfungen sind in der Regel Studierenden vorbehalten, welche die Prüfung beim ersten Termin nicht bestanden haben oder aus wichtigen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Institut Psychologie

Zulassungsbedingungen



^b
UNIVERSITÄT
BERN

- Bachelor Major Psychologie Universität Bern
- Bachelor einer Schweizer Uni: Ohne Auflagen
- Bachelor einer Schweizer FH: Auflagen (60 Credits)
- Bachelor einer ausländischen Uni/FH: Einzelfallprüfung («sur dossier»), ev. mit Auflagen
- «ähnliche» Bachelor: Einzelfallprüfung, in der Regel nicht akzeptiert


Institut Psychologie

Übertritt in den Master



u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

für Studierende Universität Bern

- Übertritt kann nicht direkt im KSL beantragt werden, sondern Sie melden Ihren Abschluss beim Dekanat an.
- Vorgehen in den FAQ erklärt:
 http://www.psy.unibe.ch/studium/faq/index_ger.html#pane756276
- Masterleistungen vorbeziehen, bei abgeschlossenem Bachelor Major Psychologie und maximal 30 fehlenden ECTS im Minor
- Sie bleiben im Bachelor immatrikuliert, auch wenn Sie Masterleistungen vorbeziehen.
- Sie können nur nicht platzbeschränkte Veranstaltungen (Vorlesungen) belegen, keine Seminare.

Wo finde ich mehr Informationen?

-  www.psy.unibe.ch
-  www.philhum.unibe.ch/studium/studienprogramme/master_psychologie
- KSL
- Broschüre
- Video der Abteilungen (stellen ihre Masterprogramme vor)
- Allgemeine Studienberatung: studienberatung.psy@unibe.ch

Arbeits- und Organisationspsychologie

Professuren

Prof. Dr. Andreas Hirschi
(Ordinarius)



Prof. Dr. Achim Elfering
(Extra-Ordinarius)



Prof. Dr. Daniel Spurk
(Assoziierter Ordinarius)



Forschungsthemen



Berufliche Entwicklung

- Berufswahl & Laufbahnentwicklung
- Karriere-Management
- Vereinbarkeit Beruf und Privatleben
- Ältere Arbeitnehmer*innen & Übertritt in den Ruhestand



Arbeit, Gesundheit & Sicherheit

- Prävention von Stress
- Arbeit und Erholung
- Arbeit & Rückenschmerzen
- Fehler und Unfälle



Berufliche Laufbahn & Motivation

- Nachhaltige Laufbahnentwicklung
- Karriereerfolg
- Arbeitsmotivation, Organisationsklima
- Veränderungs- und Profilanalysen

Mögliche A&O-Berufe

- Personalrekrutierung & -auswahl
(z.B. in Assessment Center)
- Personalentwicklung, Training, Weiterbildung
- Führungskräfteentwicklung
- Organisationsentwicklung, Organisationsberatung
- (Betriebliches) Gesundheitsmanagement
- Coaching
- Berufs- & Laufbahnberatung

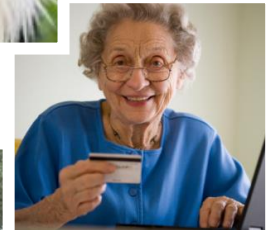
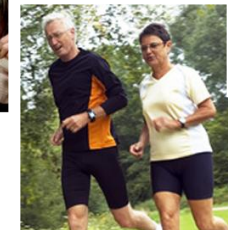
Weitere Infos

- <https://www.aop.psy.unibe.ch/>
 - insbesondere Kernprogramm:
<https://www.aop.psy.unibe.ch/studium/masterprogramm/kernprogramm/>
- wolfgang.kaelin@unibe.ch

Informationen zum Masterstudium Entwicklungspsychologie

PD Dr. David Buttelmann

FS
2024





Prof. Dr. Claudia Roebers



Prof. Dr. Ulrich



Dr. Regula



PD Dr. David Buttelmann



Irene Semling



Dr. Florian Bühler



Dr. Ebru Ger



Dr. Christina



Dr. Niamh Oeri



Dr. Sophie Wacker



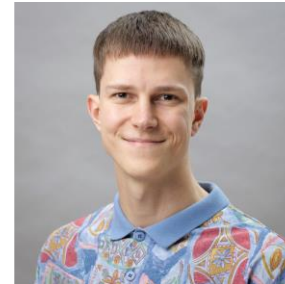
Nora Kunz



Jasmin Aebi



Kristin Kolloff



Max Lustenberger

Dr. Lidia Truxius
Yasmin Bernhard
Beatrice Scalvedi

Inhalt und Ziele des Curriculums

Vertieftes Grundlagenwissen

- z.B. über die frühe Kindheit, Persönlichkeitsentwicklung
- z.B. über die kognitive Entwicklung

Anwendungsorientiertes Wissen

- zur Vorbereitung auf konkrete entwicklungspsychologische Arbeitsfelder (Neonatologie, Kinderbetreuung)
 - z.B. Prävention und Intervention von Entwicklungsstörungen (Dyskalkulie, Autismusspektrumsstörung, nach einer Krebserkrankung...)
- Querverbindungen zur Klinischen Psychologie (des Kindes- und Jugendalters)
- Entwicklungsdiagnostik (Schulbereitschaft, Aufmerksamkeit,...)



Informationen zum Masterstudium: Entwicklungspsychologie

Aktuelle Forschungsprojekte mit Masterarbeiten (Auszug)

Entwicklung von Narzissmus über die Lebensspanne

Training Exekutiver Funktionen bei
Kindergartenkindern

Geschlechtereinflüsse auf Fairnessverhalten
im Kindesalter

Achtsamkeit bei Kindern und Jugendlichen

Altersvergleichende Untersuchung zu
Emotionserkennung unter Coronamasnahmen

Kommunikationskompetenz und Mindreading von
Einjährigen

Meta-Analyse zu Selbstwertgefühl und Aggression

Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Interventionen zur Verbesserung des
Selbstwertgefühls im Kindes- und Jugendalter

Humorentwicklung in der
frühen Kindheit

Selbstregulation von Kindergartenkindern:
Beobachtungen in ihrer natürlichen Umwelt

Entwicklung von
Selbsteinschätzungsfähigkeiten in
verschiedenen Kulturen
(Schweiz, USA, Kenia, China)

Können Kinder aus ihren Fehlern lernen?

Soziale Kognition bei
nichtmenschlichen
Menschenaffen

Mögliche Berufsfelder

- Schulpsychologie, Schullaufbahnberatung (Lernberatung und –unterstützung)
- Erziehungsberatung, Familienberatung (Begutachtungen, Diagnostik)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (Beratung, Diagnostik, Begleitung & Therapeutische Tätigkeit)
- Allgemeiner klinischer Bereich (Pädiatrie, Neuropädiatrie, Neonatologie, Geriatrie, Gesundheitsdienste)



u^b

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Abteilung Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin

Die Abteilung stellt sich vor

Carole Rüttimann, Studienberatung

studienberatung-gpv.psy@unibe.ch

März 2024





Klinische Psychologie und Psychotherapie

Abteilung Kognitive Psychologie, Wahrnehmung & Methodenlehre (KWM)

u^b

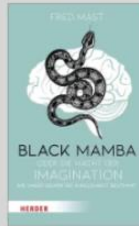
b
UNIVERSITÄT
BERN



Prof. Dr. Fred Mast
Abteilungsleitung

Google Scholar

ResearchGate



Prof. Dr. Beat Meier
Assoziierter Professor

Studienberatung KWM:

Michael Rihs

michael.rihs@psy.unibe.ch



www.kog.psy.unibe.ch

Persönlichkeits-, Differentielle Psychologie und Diagnostik

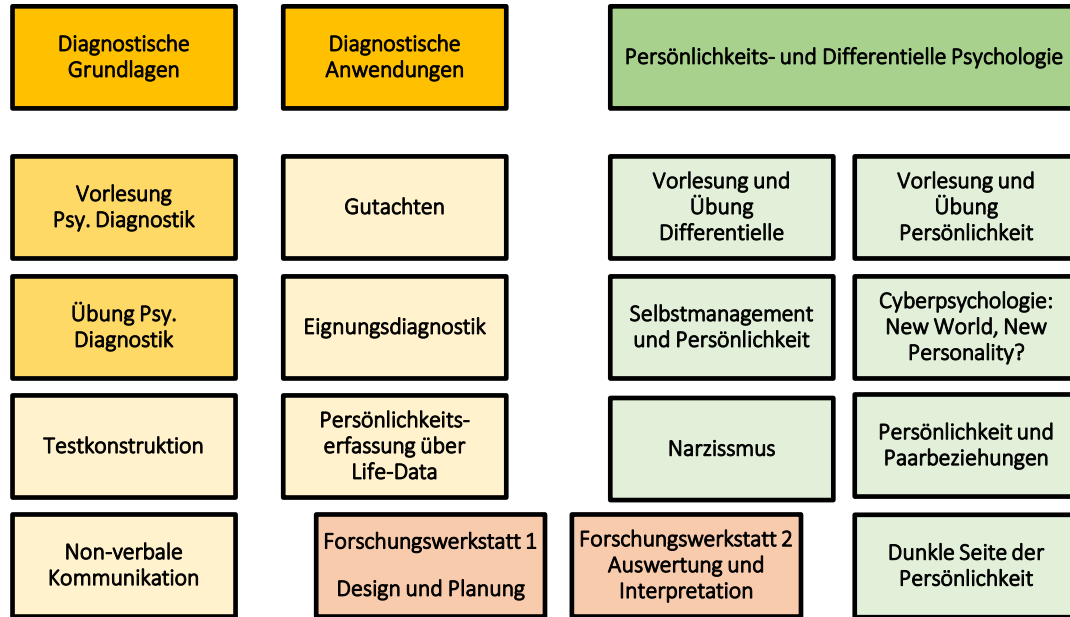
Prof. Dr. Stefan Troche

Prof. Dr. Carolyn Morf

Studienberatung: Dr. Danièle Gubler

studienberatung-pdd.psy@unibe.ch

Master-Studiengang PDD



Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie

- Beschreiben, Verstehen und Erklären interindividueller Unterschiede im menschlichen Verhalten und Erleben
- Forschungsschwerpunkte:



Kognitive und EEG-Korrelate der Intelligenz und Kreativität

Methodeneffekte in psychometrischen Tests

Narzisstische Selbstregulationsprozesse und deren intra- und interpersonellen Auswirkungen

Neuropsychologische Einflüsse auf die Testleistungsfähigkeit

Emotionale Intelligenz, Wohlbefinden und soziale Interaktionen

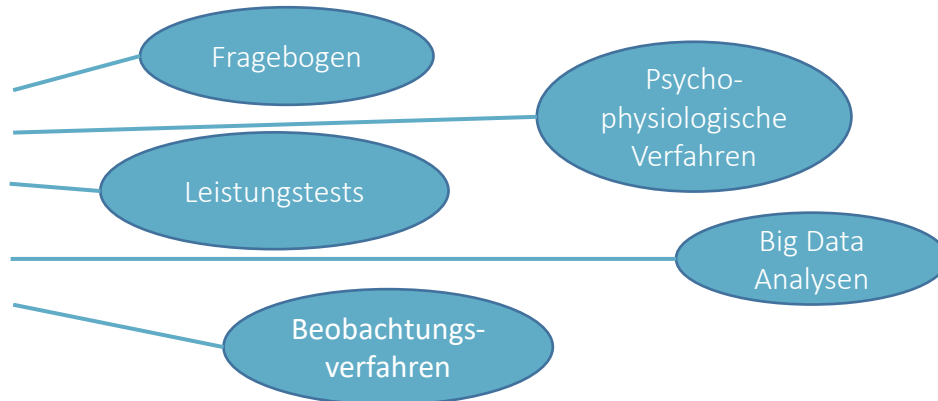
Persönlichkeitsmerkmale im Kontext zwischenmenschlicher Beziehungen

Digitalisierung der Lehre / Learning Analytics



Diagnostische Grundlagen und Anwendung

- Systematisches Sammeln und Aufbereiten von Informationen zur Bearbeitung von Fragestellungen
- Diagnostik als Querschnittsdisziplin
- Methodisches Fundament der angewandten Psychologie



Berufliche Zukunft

- **Personalpsychologie und Eignungsdiagnostik**
 - Berufs- und Laufbahnberatung
 - HR-Fachmann/frau & Personalberatung
- **Leistungsdiagnostik**
 - Schulpsychologischer Dienst
 - Large-Scale Assessment
 - Sportpsychologie
- **Neuropsychologische Diagnostik**
 - Universitätsklinik
 - Rehaklinik
- **Klinische Diagnostik**
 - Klinische Weiterbildung & Tätigkeit
- **Rechts- oder Verkehrspsychologische Diagnostik**
 - Abklärung der Verkehrstauglichkeit
 - Familienbeurteilungen
 - Glaubwürdigkeitsbeurteilungen von Zeugen
 - Psychologische Begutachtung





ABTEILUNG PSYCHOLOGIE DER DIGITALISIERUNG

Informationen zum Masterprogramm

WER WIR SIND



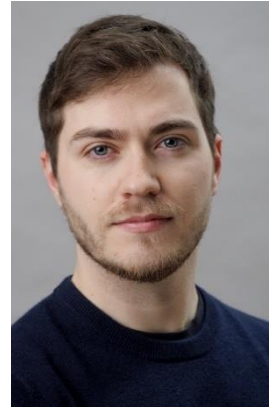
Prof. Dr. Malte Elson



Dr. Ian Hussey



Dr. Farid Anvari



Dr. Jamie Cummins



Dr. Sabrina Norwood



Michael Vogt



Nele Borgert



Luisa Jansen



Simone Stäheli



Isabel Meyer



Ana Seng



Remo Schmutz



Gian Wegmüller

WAS WIR SÄHM

Psychologie der Digitalisierung



Digitalisierung der Psychologie



Psychologie der Digitalisierung

- ⚙ Medienwirkung (z.B. Gewaltdarstellungen in Computerspielen)
- ⚙ IT Security (z.B. Smart Home-Geräte)
- ⚙ Lernen mit Medien (z.B. digitales vs. analoges Note-Taking)

Digitalisierung der Psychologie

- ⚙ Wissenschaftliches Qualitätsmanagement (z.B. Automatisierung, Reproduzierbarkeit)
- ⚙ Datengenerierende Mechanismen und Datenprovenienz (z.B. Online Sampling, ESM & Self-Reports)
- ⚙ Privacy (z.B. Informed Consent, Data Sharing)

Was die Studierenden am Ende können

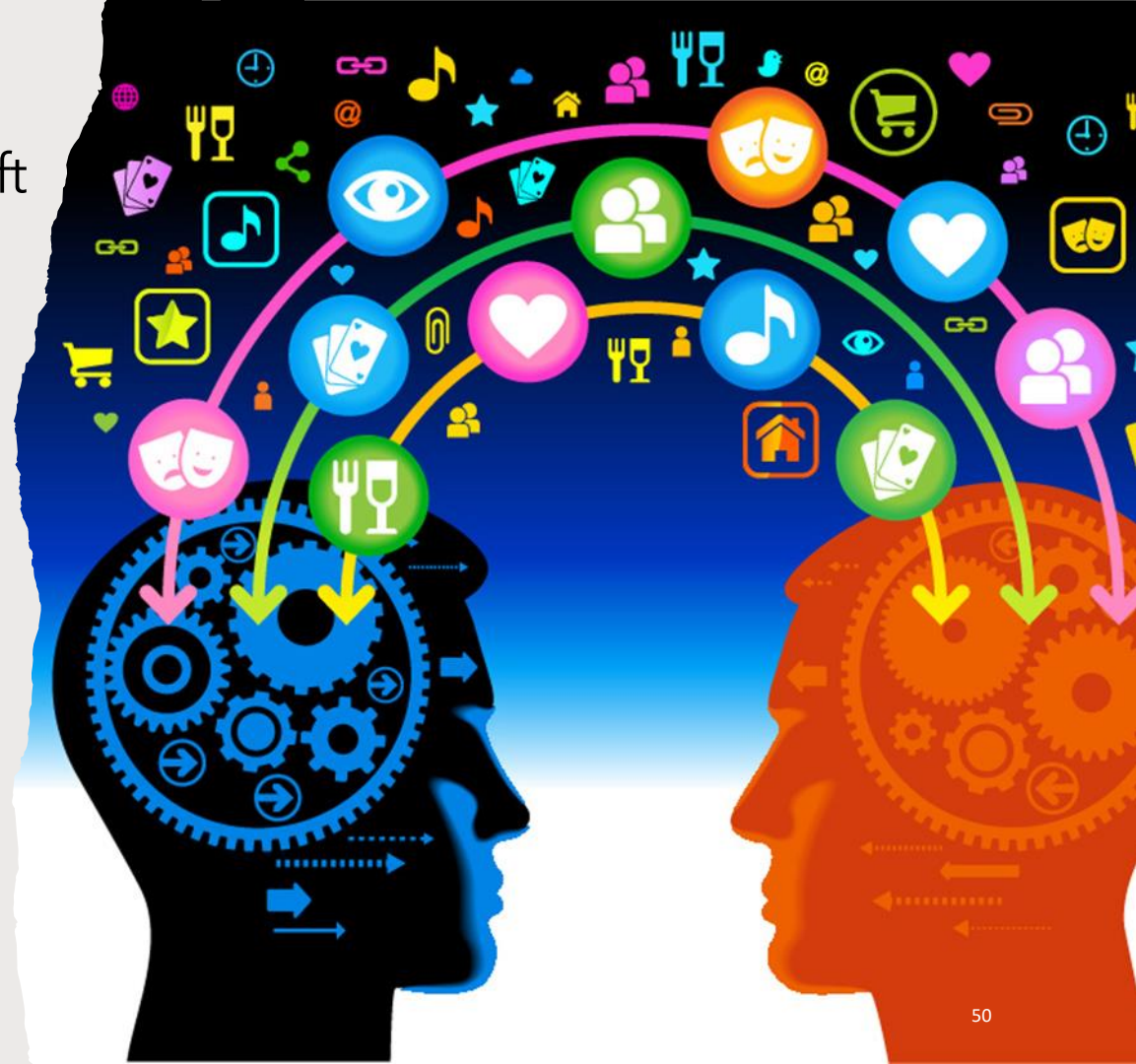
- ⚙ Grundlegendes Verständnis von **Digitalisierungsprozessen** und Technologieeffekten in Wissenschaft und **Gesellschaft**
- ⚙ **Beurteilung** von Forschung durch evidenzbasierte und kritische Analyse **methodischer Entscheidungen**
- ⚙ Die **richtigen Fragen** an (große) digitale Datenspuren stellen
- ⚙ **Data Science** Skills: Projektmanagement, Programmieren, Dokumentieren, Evaluieren

Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie

Prof. Daria Knoch
(Abteilungsleitung -
Ordinaria)



Prof. Sabine Sczesny
(Extraordinaria)



Der Master im Bereich SNS ist

- **forschungsorientiert**
- **methodenvielfältig**
- **interdisziplinär** ausgerichtet
- ideal zu **kombinieren** mit anderen Modulen

In der CH kann man nur in **Bern** Soziale Neurowissenschaft studieren

Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie im ...		
	Hauptbereich (30 ECTS)	Ergänzungsbereich (15 ECTS)
Pflichtveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung „<i>Soziale Kognition und Soziale Interaktion</i>“ (5 ECTS) • Rest frei wählbar aus dem Veranstaltungsangebot der Abteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung „<i>Soziale Kognition und Soziale Interaktion</i>“ (5 ECTS) • Rest frei wählbar aus dem Veranstaltungsangebot der Abteilung
Für Alle	Abteilungskolloquium (1 Semester) (1. oder 2. Semester)	

Veranstaltungsthemen (Beispiele)

VORLESUNGEN

- Soziale Kognition und Soziale Interaktion
- Affektive Neurowissenschaft

SEMINARE

Hormone und das menschliche Sozialverhalten

Biopsychosozialer Stress: Auswirkungen auf unser zwischenmenschliches Verhalten

Soziale Psychopharmakologie

Schlaf aus der Perspektive der kognitiven und sozialen Neurowissenschaft

Konflikt und Konflikt-handhabung

Abbau von sozialer Diskriminierung

METHODEN SEMINARE

Designen und Planen von Experimenten im Bereich Kognitiver und Sozialer Neurowissenschaft

Einführung in die Elektroenzephalographie: Theorie und Anwendungsmöglichkeiten in Klinischen und Sozialen Neurowissenschaften.

Kombinierbarkeit mit anderen Bereichen

Klinische Psychologie und Psychotherapie:

denn psychische Erkrankungen sind in besonderer Weise durch Beeinträchtigungen der sozialen Interaktion charakterisiert.

Kognitive Psychologie, Wahrnehmung und Methodenlehre:

Soziale Kognition, Soziale Wahrnehmung, Entscheidungen im Sozialen Kontext.

Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin:

Präventionskampagnen, Einstellungen, Verhaltensveränderung.

Entwicklungspsychologie:

Entwicklung sozialer Kompetenzen, Fairness, Kooperation bei Kindern.

Berufsaussichten / Tätigkeitsfelder

Forschung:

Exzellente Ausgangslage für ein Doktorat – internationaler Bekanntheitsgrad, hohe Methodenkompetenz

Ausserhalb der Forschung:

- Umweltpsychologie.
- Alle Anwendungsfelder, in denen Kooperation, Konfliktlösung, Abbau von Gewalt oder Vorurteilen im Fokus stehen.

Kontakt

Fachberater der Abteilung Soziale Neurowissenschaft und Sozialpsychologie

Fragen zum Praktikum, Inhalt und Organisation des Masterprogramms. Fragen zu den Bereichen des Masterprogramms.

PD. Dr. Jörg Hupfeld-Heinemann
studienberatung-sns.psy@unibe.ch



Team

